Nightmare-School

Von Ikuto_Kuro_Neko

Kapitel 6: wenn das erste mal Blut fließt....

"Verdammt beeil dich CROW!", rief Mikaja, "Ich bin schon da!"; ertönte unter ihr eine bekannte Stimme. "Crow", "Mika, lass dich fallen ich fange dich auf"; sagte der Rothaarige. Jack sah zu ihr und nickte, vorsichtig ließ er Sie los. Mika fiel direkt in die Arme von Crow. "Siehst du ich sagte doch ich fang dich", er grinste. "Was ist das!", rief Luna. Mika und Crow sahen nach oben und sahen das sich das Loch vor ihren Augen schloss.....

wenn das erste mal Blut fließt....

In windesteile wurde das Loch immer kleiner, verblüfft sahen Mikaja und Crow nach oben wo sich immer noch Jack und die Zwillinge befanden. "Was soll das, das ist doch unmöglich", das Mädchen sah das das loch vollkommen verschwunden war. "Mika, wir sollten schnell wieder zu den anderen", er packte Sie an der rechten hand und rannte mit ihr über den Gang den er kurz zuvor benutzt hatte. "Dieser Ort wird immer seltsamer, am besten suchen wir schnell die Anderen, und dann verschwinden wir von hier". Sowohl Mikaja als auch Crow zweifelten beide daran, das Sie hier so einfach mal einen Ausweg finden würden.

"Unmöglich", Jack sah sich den Boden an, //Es sieht aus als ob da nie was gewesen wäre//, dachte er. "Mika, wo ist Mika", Leo klang traurig und war nahe dran zu Heulen. "Was sollen wir denn jetzt machen?. Mika komm zurück". "Baka sei endlich still, von deinem geheule kommen die beiden auch nicht hier hoch!", Jack konnte nicht wirklich mit einem weinenden Kind umgehen, doch er verstand ihn schon, er wusste das es für die beiden besonders hart war. "Leo beruhig dich wir finden die beiden schon wieder", Luna versuchte zu lächeln, //Luna, Sie hat Recht ich muss doch auf Sie aufpassen//, er wischte sich schnell die tränen weg. "Du hast recht". "Na dann lasst uns einfach die beiden suchen wir wissen ja, das sie eine Etage weiter unten sind". Die Zwillinge

folgten Jack, der durch seinen verletzten Fuß langsamer vorran kam. "Ist auch wirklich alles ok bei dir Jack, du wirkst irgendwie blass", Luna die nun neben ihm lief sah den Jungen an. Doch er schüttelte nur den Kopf, das bildest du dir ein kleine, es ist alles O.k".

Aki sah noch mal zu der Wand wo das Flügelmal war, //das kann doch gar nicht sein, gehört es etwa zu meinem Mal und das das ich in den Akten gefunden habe?//. "Jetzt komm schon", Yusei nahm das Mädchen an der Hand. Gemeinsam lief er mit ihr über die Gänge, das hier noch andere Leute waren ahnten Sie nicht. Wie es eben oft so im Leben ist übersieht man oft etwas oder will es nicht sehen im falle von Yusei und Akiza war es der erstere Fall. Aber in dieser fremden und feindlich gesonnen Umgebung war es kein wunder, jeder hätte so reagiert.

Beide rannten zu der Treppe die Crow benutzt hatte, doch als sie vor ihr standen war die Treppe durch eine Trennwand versperrt. "Ich glaub das jetzt nicht, die Treppe war doch eben noch nicht durch diese Wand versperrt", Crow war deutlich anzuhören das ihm das ganze langsam zu viel wurde. Klar wenn man immer einen schritt vorran kam, aber dafür gleich wieder drei Schritte zurück geworfen wurde. "Es scheint so als will uns jemand unbedingt auseinander bringen", meinte das Mädchen nachdenklich. "Da hast du recht", Ikuto tauchte plötzlich hinter Mika auf. Diese erschrag sich so sehr das sie sich an Crow klammerte. "Mensch Ikuto wo warst du denn?, ich hab mich schon gewundert das du plötzlich verschwunden warst", Mika sah von Crow zu dem Blauhharige. "Es tut mir leid ich wollte euch nicht erschrecken", bei diesen Worten sah er insbesondere Mikaja an. "Was soll das du hast mich nicht erschreckt", meinte das Mädchen. "Ist das so?", Crow sah sie fragend an. "Und was ist dann das hier?", er deutete auf seinem Arm an dem das Mädchen sich noch klammerte. Ohne ein weiteres Wort ließ Sie Crows arm los, "Also wo warst du?, warum warst du plötzlich verschwunden?". Doch er schüttelte nur den Kopf, "Na gut was solls du bist ja jetzt wieder da", meinte er. "Aber sag mal wieso ist die Treppe plötzlich versperrt?. Ich bin doch vor ein paar Minuten noch hier gewesen un da war nichts". Ikuto zuckte nur mirt den Schultern, er hatte ja schon mitbekommen das Mikaja dachte das es war um sie zu trennen, was anderes konnte er sich auch nicht vorstellen. "Du Ik...äh", sie dachte nach, wie hieß der Junge nochmal. "Ikuto", sagte er um ihr zu helfen, "Stimmt ja, also Ikuto sag mal kann es sein das wir uns irgendwoher kennen?, ich weis nicht genau aber du kommst mir irgendwie bekannt vor".

Luna wusste das der Blonde log, aber was sollte Sie machen, er war stur und wollte nicht das sich die beiden sorgeten, besonders bei leo traff der Fall zu, seit dem Sie grade von Mikaja und Jacks freund Crow getrennt wurden waren, irgendwie anders im Verhalten. Auch kein Wunder immerhin kannte er den Jungen ja auch nicht und seine Art war auch etwas gewöhnungsbedürftig. "Macht euch keine Gedanken, wir werden die beiden schon gleich wieder treffen". //Ich hoffe nur das nichts weiteres passiert//, er machte sich gedanken darüber was passierte wenn sie Crow und Mikaja doch nicht wiederfanden. Wieder schüttelte er den Kopf, "Hast du grade an etwas gedacht?", Luna sah ihn mit ihren großen Augen an. Er sah Sie nur an und wendete dann seinen Blick von ihr, "Es ist nichts, macht euch keine Sorgen ich passe auf euch auf, bis wir die anderen gefunden haben und hier verschwinden können". Er war zwar nicht begeistert, doch er konnte und wollte die beiden nicht alleine lassen.

"Das ist doch mal ne Anmache", meine Ikuto. "Das war es nicht!", fauchte Mika, "Schon gut es war doch nur ein Scherz", meinte der Junge belustigt. Sie wunderte sich, das er ihr nicht auf die Frage antwortete, aber so sehr sie auch nachdachte sie kam einfach nicht darauf, woher sie ihn kannte, aber sie war sich sicher es noch herauszufinden. //Warte es nur ab ich werde es schon noch erfahren//, dachte sich Mika und ließ dabei Ikuto nicht aus den Augen. "He Crow sag deiner Freundin, das es pervers ist, andere Leute bei schritt und tritt zu verfolgen, nicht das ich was gegen das Stalken hätte, es kann ganz lustig sein". "Wir sind nur bekannte", riefen beide als der Junge, mit seinem Satz fertig war. Die beiden waren knall rot im Gesicht. //Verdammt merkt man etwas das//, beide sahen sich gleichzeitig an, drehten aber sofort verlegen den Kopf wieder zur Seite. Ikuto könnte ein grinsen nicht unterdrücken, die beiden waren echt merkwürdig, es war offensichtlich doch beide ignorierten es noch. Da huschte plötzlich wie aus dem nichts etwas an Mikaja vorbei, sofort ging das Mädchen in die Knie und hilt sich den Arm,. "Mika was ist?", Crow war sofort bei ihr. "Mika!", er sah das, das Mädchen eine stark blutende Wunde an ihrer hand hatte, zwar hatte sie ihre andere Hand daraufgelegt, doch das Blut sickerte durch ihrer Finger hindurch. "Verdammt", die Panik stieg in ihm. "Bleib ruhig Crow gerat jetzt nicht in Panik", Ikuto bückte sich zu Mikaja und bat sie ihre Hand kurz wegzunehmen, "Mach schon lass es mich verbinden", sagte er mir ruhiger Stimme. Als er dabei an dem Mädchen erst mal einen proviesorischen verband anzulegen wurde er genau von Crow beobachtet. "Das ist nur ne Notlösung wir sollten aber versuchen das Krankenzimmer zu finden", meinte er. "Jack und die Zwillinge werden bestimmt auch da hin gehen", Crow sah wieder zu dem Mädchen. "Kannst du aufstehen?", fragte er, als sie nickte, half er ihr vorsichtig aufzustehen. "Danke", Sie sah zu Ikuto, "Ich muss dir auch danken". Als sie wieder auf den Beinen stand, schwangte sie etwas. "Crow, heb Mika auf meinen Rücken, es ist besser wenn sie jetzt nicht läuft sondern sich ausruht". "Aber", Crow erinnerte sich daran das ikuto schon mal verschwunden war als er ihn versucht hatte zu packen. "Keine sorge, es ist wieder ok", meinte er lächeln. Vorsichtig hob Crow das Mädchen auf den Rücken des Jungen. "Crow am besten wir suchen das Krankenzimmer und später dann einen Fahrstuhl, damit wir wieder zu den anderen kommen".

Die drei verschiedenen Gruppen, waren immer noch auf der suche nach einem Ausgang, was sich allerdings nicht so leicht war, besonders da nun die Kreaturen die sich in der Schule befanden, Blut gelekt hatten, das Abenteuer ging jetzt erst Richtig los. Denn hinter jeder ecke konnte nun etwas auf Sie lauern, auch wenn noch niemand damit rechnete. Jetzt war es soweit, bald war es soweit das sie aufeinander treffen würden, doch grade das war es was man unbedingt verhindern wollte. Jeder einzelne von ihnen war aus einem bestimmten grund an diesem Ort und die wahrheit würde sich ihnen schon sehr bald zeigen.....

so das war das neuste kapitel
ich hoffe es hat euch auch dieses mal gefallen
also bis zum nechsten kapitel